

216
334

Zürich, den 29. August 1935 287

An die Redaktion der Neuen Zürcher Zeitung Falkenstrasse 11
Zürich

Sehr geehrte Herren,

Wir gestatten uns, Ihnen beiliegend eine Notiz zu übersenden und bitten Sie höflich, sie in der nächsten Nummer Ihres Blattes zu veröffentlichen.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor

1 Beilage

M. W. Steiner

ebenso an:

- 216/334 Schweiz. Mittelpresse, Usteristr. 23, Zürich
- 216/334 Schweiz. Depeschagentur, Postfach Bahnhof, Zürich
- 216/334 Red. Volksrecht, Stauffacherstrasse, Zürich
- 216/334 Red. Zürcher Post, Postfach, Zürich 3

216
334

Kunstchronik. Im Zürcher Kunsthaus ist die Einrichtung der Grossen Ausstellung der G.S.M.P.u.A. durch E. Bignini abgeschlossen worden. Die Ausstellung füllt mit Skulpturen, Tafelbildern, Zeichnungen und Druckgraphik, Entwürfen für Wandmalerei und Glasmalerei, alle Ausstellungsräume des Kunsthauses und ein Teil des Landelthauses. Der illustrierte Katalog zählt 237 Nummern. Eröffnet wird die Ausstellung Samstag Nachmittag.

An Herrn Bruno Kirchgraber, Maler, Gais

Wir übersenden Ihnen als Frachtgut: frankiert
Entfernt:
Postschick:

in Kiste BK 1846, 5 gerahmte Werke:
Appenzeller Vorberge
Portrait Frau J.G.
Wintertag in Gais
Gmündertobel
Armer Bergbauer

und erwarten gern Ihre ungenügende Empfangsanzeige.

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

Der Direktor

M. W. Steiner

6073

ZÜRICH, den 3. Sept. 1935